

ABB erhält in Brasilien Aufträge über 160 Mio. USD für Ausrüstung von Bohrschiffen

Lieferung von energieeffizienten und zuverlässigen Energiesystemen für sieben neue Ultratiefsee-Öl- und Gasbohrschiffe

Zürich, Schweiz, Februar 7, 2013 – ABB hat von Jurong Shipyard Pte Ltd. Aufträge im Wert von 160 Millionen US-Dollar für die Lieferung der zentralen elektrischen Systeme für sieben Bohrschiffe der nächsten Generation erhalten, die in den Tiefsee-Öl- und Gasfeldern vor der brasilianischen Küste eingesetzt werden sollen. Die Aufträge wurden im vierten Quartal 2012 und im ersten Quartal dieses Jahres gebucht.

Die Schiffe werden Bohrungen in den Pre-Salt-Feldern vor der Südküste Brasiliens vornehmen. Die integrierte Lösung von ABB wird Untersysteme an Bord der Schiffe zuverlässig mit Strom versorgen und den Betreibern helfen, die Energieeffizienz zu maximieren.

Die sieben Schiffe sind die ersten einer Reihe von hocheffizienten Bohrschiffen für den Ultratiefsee-Einsatz. Sie werden von Estaleiro Jurong Aracruz an der Ostküste Brasiliens im Bundesstaat Espírito Santo gebaut werden. Eigentümer der Werft ist Jurong Shipyard mit Sitz in Singapur.

„Die Fähigkeit von ABB, Projektkomponenten lokal zu fertigen, und das Know-how unserer lokalen Organisation haben massgeblich zu diesem Auftragserfolg beigetragen. Der Zuschlag markiert einen Durchbruch für ABB auf dem brasilianischen Markt“, sagt Veli-Matti Reinikkala, Leiter der Division Prozessautomation von ABB. „ABB hat bereits ähnliche Projekte für die Jurong-Werft in Singapur erfolgreich durchgeführt. So haben wir uns bei der Werft im Laufe der Jahre Vertrauen erworben, was bei diesem Vertragsabschluss eine bedeutende Rolle gespielt hat.“

Der Lieferumfang von ABB umfasst komplette elektrische Systeme einschliesslich Generatoren, Verteilerschalttafeln, Transformatoren, Antrieben und Motoren für die Strahlruder und Bohrsysteme der Schiffe. Alle ABB-Lösungen erfüllen oder übertreffen die Standards der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) und des Kunden und entsprechen den strengen Vorschriften der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation (IMO), um störungsfreie Bohrungen sicherzustellen.

Die Lieferung der Ausrüstung an die Werft ist für 2013 geplant, und das erste Schiff soll im zweiten Quartal 2015 an den Reeder ausgeliefert werden.

Die Schiffe werden an Sete Brazil geliefert, ein 2010 von mehreren brasilianischen und internationalen Investoren gegründetes Unternehmen. Nach der Auslieferung werden die sieben Bohrschiffe für 15 Jahre an Petrobras verchartert. Jeweils drei der Schiffe werden teilweise im Besitz von Odfjell sowie Seadrill stehen und für Petrobras betrieben werden. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Norwegen.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 145.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)

Tel: +41 43 317 6568

media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>